

1 H 6908 H

Nr. 12 Dezember 1977

Bezugsgeld vierteljährlich 12,00 DM



ESSENER  
SPORTGEMEINSCHAFT  
99/06 E.V.

*Vereins-Nachrichten*

# Alber Spiske

DROGERIE · PARFÜMERIE · FOTO

## Parfümerien und Kosmetik

des In- und Auslandes

Essen, Hbf.-Unterführung, West- u. Ostseite  
Hbf.-Halle

Steeler Straße 161 · Tel. 225595

Das  
gute  
Fach-  
ge-  
schäft

1920 — 1960

40 Jahre

Isoliermaterial für die Elektrotechnik

## Löchen, Hollmann & Co.

Essen, Emiliensfr. 14  
Telefon 77 4944

Inhaber: Alfred Stein

## Elektro-

Industrie-Montage o.H.G.

## Stein & Vendel

Mitinhhaber Alfred Stein

Gelsenkirchen

Ückendorfer Str. 237



## Hollinderbäumer

Uhren, Schmuck, Bestecke und Trauringe / Reparaturen  
Neuanfertigungen

Steeler Straße 200, Fernruf 284670

## Gaststätte Hubertusburg

E. Stender

Gepflegte Getränke

Gute Küche

Im Ausschank u. a.:



# Krombacher Pils

mit Felsquellwasser  
gebraut

Essen · Steeler Straße 444 · Ruf 281723

Vereinslokal des ESV 99

# Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Vereinsanschrift:  
Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V., Postfach 464  
Geschäftsstelle: Engelsbecke 6a, Tel. 28 25 00  
geöffnet: Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V.  
Deutsche Bank Essen: Nr. 733/5540 · Postscheckamt Essen: Nr. 161614-431

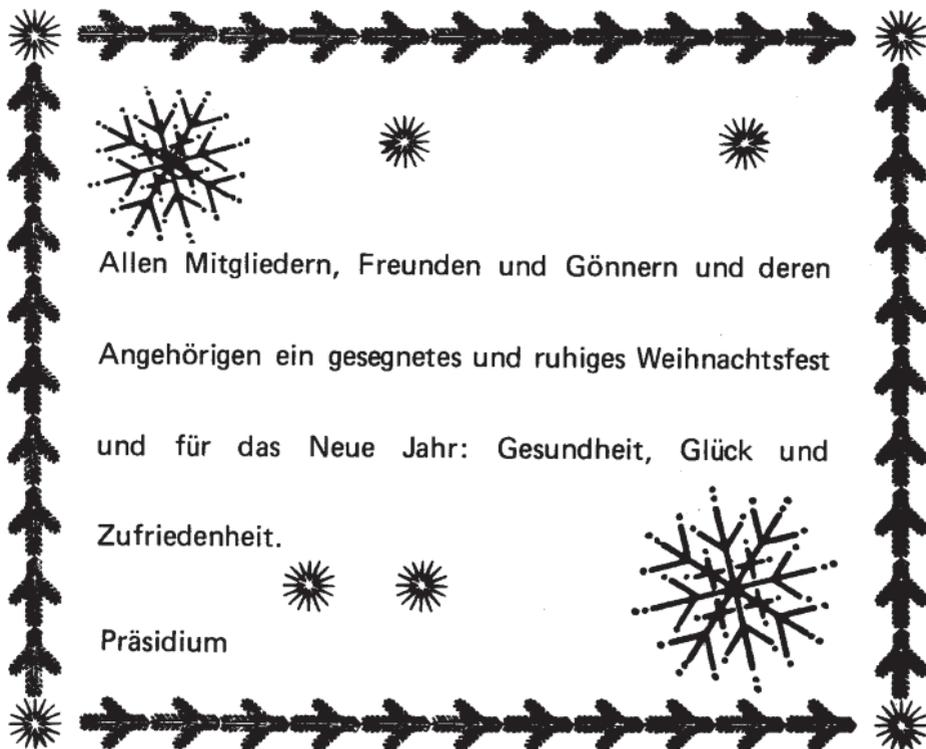
Abteilungen:  
Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Jedermann, Leichtathletik,  
Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball

Präsident: Paul Leichsenring  
Vize-Präsident: Dr. Reinhard Behlke  
Präsidium: W. Schulz — M. Rieder — F. Eifler — H. Wyrwich — A. Stiene —  
H. Klotzsche — G. Räder — T. Siepmann

Herausgegeben von der ESG 99/06 e.V.  
Zuschriften erbeten an: ESG 99/06 e.V., Postfach 464, 4300 Essen 1  
Vereinslokal: „Hubertusburg“, E. Stender, Steeler Str. 444, Ruf 28 17 23

4.

Dezember 1977



# Mitteilungen an alle Mitglieder!

ACHTUNG!

ACHTUNG!

Neue Konto-Nummer

733/5540

Deutsche Bank, Essen

ESG 99/06 e.V.

**Ab sofort, vor allem für Beitrag 1978**

**Beiträge 1978:** Bitte überweist möglichst bald viertel-, halb- oder ganzjährig auf Deutsche Bank, Konto-Nr. 733/5540, oder Postscheckkonto Essen 161614-431, jeweils ESG 99/06 e.V.

Bei allen Überweisungen Name in Druckschrift u. Abteilung nicht vergessen!

---

## **Sporthaus Fichte**

Hauptbahnhofunterführung

**Ab sofort können hier Vereinsabzeichen in gestickter Ausführung für alle Sporttrikos und Trainingsanzüge (waschecht) erworben werden, zum Preise etwa DM 3,50**

---

## **Präsidium:**

**Dieter Sauerbrei** ist aus dem Präsidium ausgeschieden.  
Einstimmig wurde **Peter Reuschenbach** MdB nachgewählt.

# Heinz Kleemann

**Abbruch · Baggerarbeiten  
Erdbewegungen · Autotransporte  
Schwanenbuschstraße 160 · Ruf 28 17 60  
4300 Essen 1**

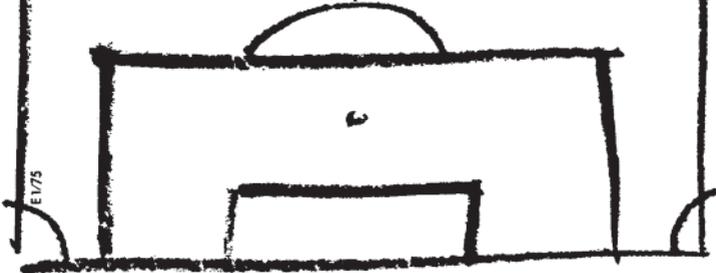


**Aktive haben  
speziell was für  
Sportverletzungen:**

**ETRAT<sup>®</sup>**  
**SPORTGEL**

**Ihr Spezialpräparat**  
bei Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen,  
Blutergüssen und Muskelverkrampfungen.  
ETRAT Sportgel: rezeptfrei, apothekenpflichtig.

Ein Präparat von **Dr. Schwab**



# Mitteilungen an alle Mitglieder!

## Herbstfest

Wieder einmal zu einem großen Erfolg wurde unser traditionelles Herbstfest, das Anfang Oktober im Saalbau stattfand. Ein mit 265 Personen ausverkaufter Saal bewies, daß dieses Fest des Gesamtvereins gern zu den Begegnungen zwischen den einzelnen Abteilungen genutzt wird. Präsident Paul Leichsenring betonte in seiner Begrüßungsansprache, daß das Herbstfest ein Familienfest werden müsse, auf das man sich in der Hoffnung freue, alte Sportkameraden einmal wiederzutreffen.

Über das sportliche Geschehen innerhalb des Vereins konnte der ESG-Vorsitzende eine recht positive Bilanz ziehen. So gab es Aufstiege im Badminton, Fußball II, Handball, Tischtennis und im Hockey zu vermelden. Großer Andrang herrscht in unseren Jugendabteilungen. Die Fußball-Jugend hat 13 Mannschaften mit 24 Mitarbeitern bzw. Betreuern. Zwei Mannschaften wurden Kreismeister, die Schüler- und B-Jugend stiegen in die höchste Klasse, in die Niederrheinliga auf. Ähnliche Verhältnisse sind bei der Handball-Jugend mit fünf Jungen- und zwei Mädchenmannschaften und bei der Hockey-Jugend mit fünf Jungen- und vier Mädchenmannschaften vorzufinden.

Voller Stolz verwies Paul Leichsenring auf die Aktivitäten der Fußball-Jugend: „Wer vor einigen Wochen das Herbstfest der Fußball-Jugend erlebt hat, der kann mit Überzeugung sagen: Wer solch eine Jugendführung und solche Jungen in seinem Verein hat, braucht sich um die Zukunft keine Sorgen zu machen.“ Ein besonderer Dank galt den Müttern und Vätern, die an den Ständen die knapp 4000 Zuschauer mit zahlreichen Leckerbissen beköstigten. „Diese Sportkameradinnen und Sportkameraden haben wirklich danach gehandelt: wir sind eine Sportgemeinschaft!“

Im weiteren Verlauf des Abends wurden verdienstvolle Mitglieder geehrt; und zwar

von der Hockey-Abteilung: **Annegret Siebrecht** und **Annette Hartke**

von der Handball-Abteilung: **Inge Jansen**

von der Leichtathletik-

Abteilung: **Astrid Bardenheuer** und **Klemens Gocke**

Alle jungen Damen haben repräsentativ in westdeutschen Auswahlmannschaften gespielt, und **Klemens Gocke** lief über **400 m** mit 48,95 Sekunden einen neuen Stadtrekord.

**Die silberne Ehrennadel des Vereins** erhielten **Frau und Herr Jakobs** wegen der hervorragenden Arbeit in der Turn- und Gymnastik-Abteilung. Mit der **Meisternadel** wurden ausgezeichnet **Klaus und Wilfried Moritz** für die Erringung des Deutschen Meistertitels, **Georg Klein** als Trainer für den Aufstieg der Handball-Damen in die Oberliga, **Willi Kaiser** als Trainer für den Aufstieg der Fußball-B-Jugend in die Niederrheinliga und **Rainer Siebert** für die Erringung des Deutschen Meistertitels in der Leichtathletik über 800 m der Senioren.

Zum Abschluß des „offiziellen Teil“ des Abends galt es noch, besondere Gäste zu

erwähnen. Zu einem Gegenbesuch unserer **Badminton-Abteilung** weilte eine **polnische Mannschaft** unter den Gästen. Im Namen der ESG überreichte Paul Leichsenring den Polen die Vereinsnadel.

Danach trat Conferencier Wolfgang Weber in Aktion, der geschickt und unterhaltend durch das Programm führte. Star des Abends war **Angela Block**, die die Zuhörer sowohl mit Folklore wie auch mit modernen Songs begeisterte. Unter der musikalischen Leitung des **Dieter Kleber-Quintetts** gab es Tanz bis in den frühen Morgen.

Höhepunkt für einige Besucher war eine Tombola, bei der man als ersten Preis ein **tragbares Fernsehgerät** und neben vielen kleinen Preisen zwei große Präsentkörbe gewinnen konnte. Insgesamt wurden 450 Preise im Wert von 3000,— DM verlost. Für die zahlreichen Mühen, die das Fest mit Tombola kostete, konnte die Fußball-Abteilung als Ausrichter einen Überschuß von 1500,— DM mit nach Hause nehmen.

M. Leufgen

---

### **Grundsatz der Landesregierung:**

#### **Wer den Sport fördern will, muß vor allem die Sportvereine fördern**

Fit sein ist alles. Immer mehr Menschen in unserem Lande suchen nach einem Ausgleichssport, um bis ins Alter hinein körperlich auf der Höhe zu bleiben. Trimm-dich ist zu einer Volksbewegung geworden. Für viele ist es ganz selbstverständlich, daß zu einer sinnvoll genutzten Freizeit auch die sportliche Betätigung gehört, möglichst gemeinsam mit anderen netten Leuten. Denn Sport macht mehr Spaß im Verein. Deshalb geht die Landesregierung von dem einfachen Grundsatz aus: Wer den Sport fördern will, muß vor allem die Sportvereine fördern.

Natürlich werden aus Steuergeldern auch direkte Zuschüsse für den Sport gezahlt, etwa für den Bau von Sportanlagen oder für den Hochleistungssport und die Trainerausbildung.

Den Vereinen aber ist am besten mit Steuererleichterungen gedient, die ihnen die Möglichkeit geben, das selbst erwirtschaftete Geld sinnvoll für den Sport einzusetzen.

Grundsätzlich ist die ESG verpflichtet, Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer und Vermögenssteuer zu zahlen. Ihre Steuerpflicht kann jedoch aufgehoben oder erheblich eingeschränkt werden, wenn sie die Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit erfüllt. Das bedeutet: Um als gemeinnützig anerkannt zu werden, muß die ESG selbst Sportabteilungen unterhalten und allen Bürgern zugänglich sein. Ihre Vorstandsmitglieder und Spieler dürfen keine zu hohen Vergütungen bekommen. Die ESG kann neben ihren satzungsgemäßen gemeinnützigen Zielen auch einen klar abgegrenzten wirtschaftlichen Geschäftsbereich unterhalten, wenn sie z. B. eine **Vereinsgaststätte betreibt, Eintrittsgelder erhebt oder Einnahmen aus Programmheften oder Werbeaktionen hat; dafür muß sie dann aber Steuern zahlen.**

Übrigens: Wer steuerbegünstigt für die ESG spenden will, muß das Geld beim Sportamt seiner Gemeinde einzahlen. Die ESG selbst kann Spendenbescheinigungen für das Finanzamt nicht ausstellen.

# Würzburger Hofbräu

EIN BEKÖMMLICHES PILSNER

Generalvertrieb **F. Surmann**

43 Essen, Rellinghauser Straße 270

**Getränke-Verlag**

*Ein Pilsner, das die Linie schaut!*

Termine für Berichte der Abteilungen in den Vereinsnachrichten:

Nr. 1	10. Februar 1978
Nr. 2	2. Juni 1978
Nr. 3	15. September 1978
Nr. 4	1. Dezember 1978

Alle Berichte an meine Adresse:

Gerhard Räder, Stoppenberger Str. 47, 4300 Essen 1.



*Hockey*



HOCKEY-JUGEND

Der große Ansturm auf die Hockeyvereine in der Bundesrepublik ist auch bei uns nicht „spurlos“ vorübergegangen. So stieg die Mitgliederzahl bei den Jugendlichen in diesem Jahr um 40 (!) %. Dies ist eine Zahl, die über dem bundesweiten Durchschnitt liegt, und ein Beweis dafür ist, mit welchem Erfolg unsere Anstrengungen gerade bei der Jugendarbeit belohnt wurden. Immerhin werden von dem Verein

URLAUB IN ALLE WELT MIT „GLÜCKSREISEN“

Anmeldung :

*Paul Leichsenring*

Lotto – Toto

Schreibwaren – Tabakwaren

43 Essen, Schwanenbuschstraße 177 Telefon 28 43 66



Alfred Ewers

**Bedachungsartikel-Großhandlung**

**4300 Essen-Bredeney**

Meisenburgstraße 35

Telefon (0201) 41447

Wenn Blumen, dann.....

**Blumen ARNTZEN**

**43 Essen 1**

**Stoppenberger 9 Tel.0201/22 40 98(32 1088)**

Schnitt-und Topfblumen

⟨ ⟩ Kränze ⟨ ⟩ Geschenke ⟨ ⟩

- Glas-Porzellan-Keramik-

Vollklimatisierte RAUME

Übungsleiter in so ausreichender Zahl zur Verfügung gestellt, daß ein zweimaliges Training in der Woche für jede Mannschaft garantiert werden kann. Dies ist eine Leistung, die den Vergleich mit jedem Spitzenhockey-Club in der Bundesrepublik aufnehmen kann. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, daß im Gegensatz zu vielen Vereinen bei uns ein großer Verlust der 15- bis 18-jährigen Mädchen und Jungen nicht zu verzeichnen ist. Vielleicht ist dies auch ein Zeichen eines intakten Clublebens innerhalb der Jugendabteilung.

Bei den männlichen Mannschaften sind wir nach nur wenigen Jahren der Aufbauarbeit in der Lage, von der Knaben D bis zur Jugend A eine Vertretung aufzustellen. Besonders bei den Knaben D ist der Andrang so groß, daß die gesamte Truppe in eine Leistungs- und eine Nachwuchsgruppe aufgliedert werden mußte. Als die derzeit beste Mannschaft sind wohl die Mädchen B zu erwähnen, die unter den Trainern Christa Herning und Peter Becker inzwischen so weit gestärkt sind, daß ihnen bei den Westdeutschen Meisterschaften gute Chancen eingeräumt werden müssen.

Insgesamt fehlt es allerdings noch an Mädchen unter zehn Jahren. Hier sind die Mitglieder und Eltern besonders aufgerufen, in ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis für den Hockeysport zu werben.

Erfolgreich schnitten Barbara Laux als Vierte und Bettina Weber als Fünfte bei einem Lehrgang des WHV ab.

Als bester Torwart der Knaben A absolvierte Oliver Laux einen Lehrgang des Westdeutschen Hockeyverbandes. Annette Hartke errang mit der Hessenschild-Mannschaft des WHV in Berlin den zweiten Platz.

M. Leufgen

## *Hockey*

Wenn das Jahr 1977 sportlich sicherlich wieder zu den erfolgreichsten des HCE zählt, so sind doch von seiten des Vorstandes einige kritische Töne zu vernehmen. **Erster Vorsitzender Willi Dröge:** „Die Kameradschaft zwischen Jung und Alt läßt in unserem Verein nach wie vor zu wünschen übrig. Der Kontakt muß wesentlich verbessert werden. Hier spreche ich vor allem die älteren Mitglieder an, die mehr versuchen müssen, mit den jüngeren ins Gespräch zu kommen. Die beste Gelegenheit bietet doch unser Clubhaus, an deren Fertigstellung gerade die ‚Senioren‘ maßgeblichen Anteil hatten.“ Das Vereinsleben hat sich natürlich durch den Bau des Clubhauses wesentlich verbessert, doch ist es auf der anderen Seite sicherlich angebracht, sich noch mehr um die Sorgen und Nöte der einzelnen Mannschaften zu kümmern. Hier sollte der Vorstand mit gutem Beispiel vorangehen und im kommenden Jahr mehr Einsatz zeigen, als dies bisher der Fall war.

Auf dem sportlichen Sektor ist bei der ersten Herrenmannschaft derzeit ein Stand erreicht, der mit dem gegenwärtigen Potential kaum noch zu steigern ist. Mit dem Aufstieg in die Hallenhockey-Oberliga ist in diesem Jahr ein langer Wunschtraum des Vereins in Erfüllung gegangen – sowohl in der Halle als auch auf dem Feld in der Oberliga, der zweithöchsten deutschen Spielklasse, vertreten zu sein. Diesen Stand gilt es zunächst zu halten. Dazu bedarf es jedoch nicht nur der eigenen Lei-

The background of the advertisement is filled with numerous stacks of money, each tied with a rubber band. The stacks vary in size and are scattered across the page, creating a sense of abundance and wealth. The money appears to be banknotes, with some showing a portrait of a woman.

# Wer mit dem Geld rechnet, rechnet mit der SPARDA

Die SPARDA in Essen ist eine Bank, mit der Eisenbahner seit über 70 Jahren gut rechnen.

- Wir führen Lohn- und Gehaltskonten kostenlos.
- Spareinlagen zu besonders hohen Zinsen.
- Sparbriefe von 100 DM bis 5.000 DM.
- Wir machen Vermögen aus Ihrem Geld durch Prämiensparen und vermögenswirksames Sparen.
- Wir geben Ihnen Kredite und Darlehen zu sehr günstigen Konditionen.
- Wir besorgen Ihnen Reisezahlungsmittel für Ihren Urlaub und führen zwischenzeitlich fällige Zahlungen durch.

Wo können Sie mit Ihrem Geld besser rechnen? Die SPARDA in Essen macht das, was Sie von einer Bank erwarten

**sparda**  
**Ihre Bank**

Eisenbahn-Spar- und Darlehnskasse Essen eG, Kruppstraße 39,  
4300 Essen 1

stung, sondern auch der Unterstützung von außen. Daher noch einmal die große Bitte an alle Mitglieder und Eltern: Besuchen Sie mit Ihren Kindern die Spiele und unterstützen Sie die erste Mannschaft.

Wir tragen unsere Hallenhockey-Heimspiele in der nahegelegenen Halle an der Klapperstraße aus. Die Heimtermine der 2. Serie sind:

So., 22.1., 10.00 Uhr:	HCE – SC Marienburg-Köln
Sa., 28.1., 17.30 Uhr:	HCE – Bonner THV
So., 5.2., 12.00 Uhr:	HCE – VfB Marl-Hüls.

In den Vorbereitungsspielen wurde sichtbar, daß der Klassenerhalt durchaus zu schaffen ist. Beim sehr gut besetzten 25jährigen Jubiläumsturnier des VfB Marl-Hüls scheiterten wir erst in der Schlußsekunde des Finales und mußten uns schließlich mit dem zweiten Platz begnügen. Entscheidend war die Verletzung des Spielertrainers Gerd Schmidt, der sich den linken Arm auskugelte und auch in den ersten Punktspielen nicht zur Verfügung stand.

Die zweite Mannschaft konnte den Schwung des Feldaufstiegs in die erste Bezirksliga nicht lange konservieren. Mit 5 : 11 Punkten rangiert man zwar auf dem letzten Platz, doch ist der Abstieg noch längst nicht entschieden. Allerdings muß sich die Kameradschaft innerhalb der Truppe wesentlich verbessern, wenn das angestrebte Ziel erreicht werden soll. Besser als auf dem Feld läuft es in der Halle, denn bei der zum erstenmal in diesem Jahr ausgetragenen Meisterschaft wurde auf Anhieb die Endrunde erreicht, die Anfang Februar in Oberhausen stattfindet. Zwei Wochen später heißt es dann, den im Vorjahr errungenen Pokal bei der TG Bielefeld zu verteidigen. Insgesamt trägt unsere zweite Mannschaft 13 Turniere aus.

Nicht mehr ganz so ehrgeizig sind die Alten Herren. Mit sechs Hallenhockey-Turnieren halten sie sich in diesem Winter fit. Im Vordergrund steht nach wie vor der gesellschaftliche Teil. An jedem zweiten Samstagabend im Monat trifft man sich im Clubhaus zum gemütlichen Beisammensein. Allerdings könnten die Aktivitäten der Alten Herren durch mehr Gäste belohnt werden. Eltern von Jugendlichen unseres Vereins sind jederzeit willkommen!

Immer wieder nur zu loben ist der Einsatz, den unsere Damenmannschaft Woche für Woche aufbringt. Zweimal wöchentlich wird komplett trainiert, obwohl der große Erfolg bisher ausgeblieben ist. Auf dem Feld allerdings besteht noch die Chance, Platz zwei zu erreichen, der zum Aufstieg in die Verbandsliga berechtigt. In der Halle gelang ein erfolgreicher Auftakt mit dem 2 : 2 gegen den Favoriten Etuf.

Manfred Leufgen

**Mitteilungen an alle Mitglieder!**

**99/06er**

berücksichtigt bei Euren Einkäufen

**unsere Inserenten!**

# Ford Fiesta. Ganz schön groß. Ganz schön praktisch. Ganz schön sparsam.

Der Fiesta ist dort groß, wo Größe wichtig ist: Großzügig der Innenraum, Beinfreiheit hinten 87 cm. Variabler Kofferraum bis zu 1205 Liter bei umgeklappter Rückenlehne. Groß die Fensterflächen, 86% Rundumsicht.

Groß die Modell- und Ausstattungs-  
vielfalt, 4 Modelle, drei Leistungsstufen  
(40, 45 und 53 PS). Praktisch die  
Ablagemöglichkeiten und die leicht zu  
öffnende Heckschwungtür mit niedriger  
Beladehöhe. Ganz schön sparsam ist  
der Fiesta im Verbrauch und im  
Unterhalt – 6,8 l  
Normalbenzin  
nach DIN.

Unser Preis:

**DM** ab 8.375,-

incl. MWSt a.W.



## Reintges

Rellinghauser Straße 400 · 4300 Essen 1 · Telefon (0201) 27 0004-6

\*Jetzt auch in Steele am Parkhaus Bochumer Straße

# Jugend-Fußball-Abteilung

## Trainingsplan – Spielzeit 1977/78

Bezirkssporthanlage Hubertusburg, Steeler Str. 444

A1	Di	18.30 – 20.00 Uhr	Platz III	Kaiser
	Do	18.30 – 20.00 Uhr	Platz III	Kaiser
A2	Di	18.30 – 20.00 Uhr	Platz III	Mosen
	Do	18.30 – 20.00 Uhr	Platz III	Völlinger
B1	Mi	18.30 – 20.00 Uhr	Platz III	Kaiser
	Fr	18.30 – 20.00 Uhr	Platz III	Kaiser
B2	Mi	17.45 – 19.00 Uhr	Halle	Tenholter
	Fr	18.30 – 20.00 Uhr	Platz III	Tenholter
C1	Di	17.00 – 18.30 Uhr	Platz I	Kaiser
	Do	17.00 – 18.30 Uhr	Platz I	Kaiser
C2	Di	17.00 – 18.30 Uhr	Platz III	Zander
	Do	17.00 – 18.30 Uhr	Platz III	Zander
D1	Di	17.00 – 18.30 Uhr	Platz I	Gotthardt
	Do	17.00 – 18.30 Uhr	Platz I	Gotthardt
D2	Mo	17.00 – 18.30 Uhr	Platz I	Schulte
	Fr	17.00 – 18.30 Uhr	Platz I	Schulte
D3	Mi	16.30 – 17.45 Uhr	Halle	Friesewinkel
	Fr	17.00 – 18.30 Uhr	Platz III	Friesewinkel
E1	Mi	16.30 – 17.30 Uhr	Platz III	Gehrig
	Fr	17.30 – 18.30 Uhr	Halle	Gehrig
E2	Mo	17.30 – 19.00 Uhr	Platz III	Motten
	Fr	18.30 – 19.30 Uhr	Halle	Motten
E3	Mi	17.30 – 18.30 Uhr	Platz III	Mark
	Fr	16.30 – 17.30 Uhr	Halle	Mark
F1	Mo	17.00 – 18.30 Uhr	Platz III	Willemsen
	Fr	15.30 – 16.30 Uhr	Halle	Willemsen

### Altersklassen

A-Jugend	1.8.59 – 31.7.61	B-Jugend	1.8.61 – 31.7.63
C-Jugend	1.8.63 – 31.7.65	D-Jugend	1.8.65 – 31.7.67
E-Jugend	1.8.67 – 31.7.69	F-Jugend	1.8.69 u. jünger

Neue Spieler fangen in den unteren Mannschaften an, d. h. A-2, B-2, C-2, D-3, E-3 und F-1.



# Fussball - Jugend



Zunächst wollen wir über die sportlichen Erfolge in unserer Abteilung berichten:

Im oberen Tabellendrittel mit 8 : 6 Punkten steht unsere **A-1-Jugend**. Wie in der letzten Saison, so ist diese Mannschaft auch diesmal enormen Formschwankungen unterworfen. Im Pokalwettbewerb stießen wir auf Rot-Weiß Essen und zeigten uns von der besten Seite. Leider war uns das Glück nicht hold, und so verloren wir unglücklich mit 2 : 1. In den folgenden Meisterschaftsspielen enttäuschte unsere Elf sehr stark und konnte nur beim 1 : 0-Sieg über den bis dahin noch ungeschlagenen ETB Schwarz-Weiß eine überzeugende Leistung bringen.

Da einige Spieler der A-Jugend aus Wohlstandsgründen (Auto, Motorrad, Streß) die Fußballschuhe bereits an den berühmten Nagel hängten, wurde die Spielerdecke in der **A-2-Jugend** sehr dünn. Entsprechend waren auch die Ergebnisse, zumal noch Spieler aus der B-2-Jugend aushelfen mußten.

Sehr viel Freude hat uns die **B-1-Jugend** bereitet. In der neugeschaffenen Niederrheinliga war unser erklärtes Ziel der Klassenerhalt. Durch gezielte Verstärkungen und durch vorzügliche Arbeit unseres Jugendtrainers Willi Kaiser wurde unsere Mannschaft Zweiter hinter Rot-Weiß Essen, gegen die es auch die einzige Niederlage (1 : 0) gab. Im Pokalwettbewerb wurden Spfr. Katernberg und SC Steele 03/20 ausgeschaltet. Wenn wir am 18.12.77 Union Frintrop ausschalten können, haben wir die Runde der letzten Vier erreicht.

Die **B-2-Jugend** wurde von uns in einer B-1-Gruppe gemeldet und hat es dort sehr schwer. Wir hoffen jedoch, daß es in der 2. Serie besser klappt und einige Spieler noch näher an den Leistungsstand der B-1 herangeführt werden können.

Das Paradeferd unserer Abteilung ist in dieser Saison die **1. Schüler-Mannschaft**. In der Niederrheinliga führen diese fabelhaften Jungen mit 22 : 0 Punkten souverän die Tabelle an. Besonders eindrucksvoll waren die Auswärtssiege mit 1 : 0 beim MSV Duisburg und mit 4 : 0 am Uhlenkrug gegen ETB. Nach Siegen über SV Borbeck und VFR 09 Kupferdreh erreichten wir fast mühelos das Viertelfinale im Pokalwettbewerb. Am Samstag, dem 17.12.77, treffen wir um 15 Uhr an der Hupertsburg auf Rot-Weiß Essen.

Unter bewährter Regie von Manfred Zander machte uns auch die **2. Schülermannschaft** viel Freude. Obwohl sie nur mit 1. Mannschaften zusammenspielt, gingen erst zwei Spiele verloren. Wenn die Elf sich noch weiter steigern kann, dürfte der Aufstieg in die Bestengruppe kein unerreichbares Ziel sein.

Hinter ETB belegt unsere **D-1-Jugend** den 2. Platz in der Bestengruppe. Es gab nur eine Niederlage gegen den Tabellenführer, so daß mit 2 Verlustpunkten noch alles drin ist. Im Pokalwettbewerb schieden wir leider in der 2. Runde gegen Frohnhausen nach Elfmeterschießen aus.

Auch gut geschlagen haben sich unsere Jungen der **D-2-Jugend**, die auch in einer

## **BEI TAWAGRO-MITGLIEDERN STIMMT DIE KASSE:**

---

Mitglieder und Freunde der ESG 99/06,  
die Tabakwaren im Einzelhandel vertreiben,  
können zu günstigen Konditionen  
Mitglied der TAWAGRO werden.

Anfragen und Informationen  
durch unser Mitglied, Herrn Paul Leichsenring,  
Schwanenbuschstraße 177, 4300 Essen 1,  
oder direkt bei der TAWAGRO

**TABAKWAREN-GROSSEINKAUF BERG-RUHR EG**

Vohwinkeler Straße 44-46, 5600 Wuppertal 11  
Telefon (02121) 730012-13



*Hill*  
**Buffet-Service**

serviert ausgesuchte Köstlichkeiten tafelfertig bei Ihnen zu Hause:

**für Parties, Empfänge,  
Geschäftsbesuche, Verlobungen,  
kleine Essen, große Feste  
für 6, 60 oder 600 Gäste  
und mehr!**

Der Hill-Buffer-Service zaubert auf Ihren Tisch, was Sie sich wünschen!  
Farbige Prospekte und fachmännische Beratung in jedem Hill-Markt  
oder direkt beim Buffet-Service Hattingen, Tel. 0 23 24/20 61 oder  
206/265 (Durchwahl)

D-1-Gruppe gemeldet sind. Das Punktekonto von 6 : 4 kann sich sehen lassen.

Sehr stark ist in diesem Jahr die **D-3-Mannschaft**. Sie ist noch ungeschlagen und liegt mit 2 Verlustpunkten hinter Teutonia Überrauch auf Platz 2.

Mit 12 : 0 Punkten führt auch unsere **E-1-Jugend** die Tabelle an. Der Trainer und Betreuer, Karl-Heinz Gehrig, gibt sich mit seinen Schützlingen sehr viel Mühe, und wir sind sicher, daß diese Jungen die Meisterschaft holen werden.

Ebenfalls Herbstmeister wurde die **E-2-Jugend**, und zwar mit 10 : 0 Punkten. Es macht immer wieder Freude, wenn man den Trainingsfleiß und den unermüdlichen Einsatz der Spieler beobachtet.

Beachtliche 11 : 3 Punkte haben unsere Jungen der **E-3-Jugend** auf ihrem Konto. Auch hier ist eine gute Aufwärtsentwicklung unverkennbar.

Obwohl durch Altersstufenübergang unsere **F-1-Jugend** in dieser Saison ganz neu aufgebaut werden mußte, ist es dem Trainer H. J. Willemsen gelungen, mit 12 : 0 Punkten die Herbstmeisterschaft mit seinen Schützlingen zu feiern.

Unser 2. Herbstfest Mitte September war wieder ein voller Erfolg. Es waren etwa 4000 Aktive und Passive an beiden Tagen zugegen; das Fest war eine echte Werbung für unseren Verein.

Die Jugendleitung dankt allen für die gewährte Unterstützung und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 1978!

Völlinger – Huppers



## Fussball



In der letzten Vereinszeitung hatten wir für die **1. Mannschaft** einen Platz im oberen Tabellendrittel vorausgesagt. Dies ist auch in Erfüllung gegangen. Vor dem Spiel in Katernberg 19 belegen wir in der Ruhrbezirksliga mit 14 : 10 Punkten den vierten Tabellenplatz. Zu beklagen ist unsere Schwäche bei Auswärtsspielen. Während alle Spiele auf der Hubertusburg gewonnen wurden, gelang uns auswärts nur ein Sieg, und zwar bei Essen-West 81. In den nächsten Auswärtsspielen müssen wir unbedingt versuchen, wenigstens einen Punkt mitzubringen. Ansonsten ist hier alles in Ordnung. Die neuen Spieler haben sich gut eingefügt und auch die Kameradschaft ist sehr gut.

Für die neu aufgestiegene **2. Mannschaft** gibt es nur ein Ziel, und das ist der Klassenerhalt in der Kreisliga A. Derzeitig stehen wir auf dem drittletzten Tabellenplatz mit 4 Pluspunkten. Besonders erfreulich war das Unentschieden gegen Tabellenführer Preußen Steele. Wir hoffen, daß in den letzten Spielen dieser Serie gegen TuS Rott und Borussia Byfang noch einige Punkte eingespielt werden können.

An dieser Stelle danken wir allen Freunden und Gönnern unserer Abteilung sowie den Spielern, Betreuern und Trainern. Ihnen allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Huppers

# Heinz-Theo Brinkmann



Gas-, Wasser- u. Heizungs-Installateur-Meister

---

Sanitäre-Anlagen, Gas- und Wasser-Installation,  
Heizungs-Anlagen, Bauklempnerei, Kundendienst

---

**Privat:** 4300 Essen 1, Hüttmannstraße 23, Telefon 0201/62 21 84

**Betrieb:** 4300 Essen 1, Von-Einem-Straße 36  
4300 Essen 1, Wiesenstraße 23, Telefon 0201/22 48 40

## *Gaststätte*

„Auf der Krimm“

Inh. Hannelore Dreyer, Krimmstr. 14

4300 Essen 14, Tel. 51 23 45

Vereinslokal „Rot-Weiß auf der Krimm“

Verkehrslokal der ESG 99/06 Tischtennis- und Fußballabteilung

Blumenhaus · Friedhofsgärtnerei · Moderne Kranzbinderei

**KLAUS CONRAD**

früher *Hubert Magiera*

Gärtnermeister



Am Parkfriedhof 50 · 4300 Essen 1 · Fernruf 28 14 84

	8.1.	Tura 86 – ESG	11.00 Uhr
	15.1.	ESG – RSV Mülheim	11.00 Uhr
	22.1.	Juspo Frintrop – ESG	14.15 Uhr
	29.1.	ESG – VfB E-Nord	11.00 Uhr
	5.2.	Nachholspiele	
	12.2.	Kray 04 – ESG	14.30 Uhr
	19.2.	ESG – Bredeney	11.00 Uhr
	26.2.	SC Blau-Weiß – ESG	11.00 Uhr
<b>Spieltermine: 2. Serie</b>	5.3.	Nachholspiele	
<b>Bezirksliga Gruppe 9</b>	12.3.	ESG – Steele 03/20	11.00 Uhr
	19.3.	ESG – Tus 81	11.00 Uhr
	24.3.–27.3.	Nachholspiele (Ostern)	
	2.4.	TGD E-West – ESG	11.00 Uhr
	9.4.	ESG – SV Borbeck	11.00 Uhr
	16.4.	F. Bottrop – ESG	15.00 Uhr
	23.4.	ESG – Katernberg 19	11.00 Uhr
	30.4.	Nachholspiele	
	4.5.	Nachholspiele	
	7.5.	VfB Borbeck – ESG	
	13.5.–15.5.	Nachholspiele (Pfingsten)	
	21.5.	ESG – Tusem	



## Fussball



## A. H. Mannschaft

Das 2. Halbjahr unseres Spieljahres 1977 brachte bisher folgende Ergebnisse:

2. 7.	Wacker Bergeborbeck – ESG	1 : 4
23. 7.	ESG – Niederbonsfeld	7 : 4
30. 7.	Steele 09 – ESG	5 : 3
6. 8.	Bor. Byfang – ESG	2 : 3
13. 8.	Eintr. Gelsenkirchen – ESG	1 : 1
20. 8.	ESG – Juspo Altenessen	4 : 2
3. 9.	ESG – VfB Wissen	3 : 1
10. 9.	ESG – Trainerauswahl (Einlagespiel auf dem Herbstfest der Jugendabt.)	1 : 5
17. 9.	Düsseldorf 99 – ESG	2 : 1 (abgebr.)
21. 9.	Spfr. Stoppenberg – ESG	2 : 3
24. 9.	ESG – Wuppertal 85	3 : 2
1.10.	Bor. Velbert – ESG	2 : 1
8.10.	BW Duisburg – ESG	5 : 3
16.10.	Wattenscheid 09 – ESG	10 : 4
22.10.	ESG – Spfr. Katernberg	4 : 3
29.10.	SG Glessen – ESG	1 : 3
5.11.	ESG – VfL Rheinhausen	1 : 2
12.11.	Fort. Millingen – ESG	1 : 3
19.11.	ESG – Ballfr. E.-Süd	7 : 1
26.11.	ESG – Altenessen 18	5 : 2

Obwohl wir zu den älteren AH-Mannschaften gehören, wird es auch in diesem Spieljahr für unsere Mannschaft trotz einiger Durststrecken mit schwachen Spielen ein

# Deutsches Stern Pils



**Das Qualitätsversprechen**

deutliches Gesamtergebnis geben. Inzwischen haben wiederum zwei AH-Spieler unseren Altersdurchschnitt nach oben gedrückt und die 40 Jahre überschritten: Zunächst lud uns Egon Jankowski in die „Jägersruh“ zur Geburtstagsfeier ein, und einige Wochen später konnten wir einem unserer dienstältesten Spieler, Dieter Lommler, an gleicher Stelle bei einem wunderbaren kalten Buffet zum Geburtstag gratulieren. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal und wünschen beiden Spielern für die kommenden Jahre beste Gesundheit und viel Freude innerhalb unserer Gemeinschaft.

Eine, man kann schon sagen traditionelle, Tagesfahrt führte uns wieder einmal zu unseren langjährigen Freunden nach Glessen. Es ist müßig, darüber zu berichten, denn die Fahrt war wie alle Glessen-Fahrten: Klasse!

Am 16.12. beschließt die AH-Mannschaft die diesjährige Spielzeit mit ihrer alljährlichen Versammlung und der Vorbereitung des neuen Spieljahres.

Wir wünschen allen Freunden ein frohes Weihnachtsfest, ein glückliches Jahr 1978 und weiterhin viel Freude am Fußballspiel.

Der Spelausschuß  
M. V.



*Schwimmen*



**Liebe Mitglieder, liebe Schwimmsportinteressierte!**

Nach einem Jahr der Generationswechslerscheinungen (Bundeswehr, auswärtige Studienplätze, Zeitverknappung bei angehenden Abiturienten, stehen wir wieder an einem Anfang mit zahlreichen jungen und jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmern. Diese haben sich schon einige Lorbeeren erworben (u. a. bei den Essener Stadtmeisterschaften), müssen allerdings in der Zukunft noch zeigen, was sie aus Talent, Einsatzwillen und vielem Fleiß erreichen können. Wir wollen Ihnen stets mit Rat und Tat helfen, die sportlichen Ziele zu erreichen. Allerdings kann man ohne den Willen des Aktiven rein gar nichts aufbauen.

Mein besonderer Dank an dieser Stelle gilt den Eltern, die der Abteilungsführung stets geholfen haben, guten Übungsbetrieb durchführen zu können.

**Ihnen allen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr, in dem Sie alle Ihre Ziele erreichen mögen, die Sie sich mit bestem Willen gesteckt haben.**

Auch im neuen Jahr werden wir bemüht sein, schwimmsportlich zu arbeiten und Kinder und Jugendliche in Wettkampf und Training zu betreuen.

Mit den besten Wünschen  
Schwimmabteilung  
W. Döllner



# Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

Vereinsanschrift:  
Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V., Postfach 464  
Geschäftsstelle: Engelsbecke 6a, Tel. 28 25 00  
geöffnet: Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr

## AUFNAHME-ANTRAG

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
geboren am: \_\_\_\_\_ Geb.-Ort: \_\_\_\_\_  
Wohnort: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_  
Beruf: \_\_\_\_\_ (Angabe nur f. Statistik!)

beantragt den Beitritt in die „Essener Sportgemeinschaft 99/06 e. V.“

(Bitte ankreuzen!) ( ) Aktiv – Passiv ( )

Badminton – Fußball – Gymnastik – Handball – Hockey – Jedermann – Leichtathletik – Mutter und Kind  
– Schwimmen – Tennis – Tischtennis – Turnen – Volleyball

(Bitte Abteilung unterstreichen!)

Nur ausfüllen bei aktiver Mitgliedschaft!

Ich war bisher Mitglied bei: \_\_\_\_\_

Ich habe mich dort ordnungsgemäß abgemeldet am: \_\_\_\_\_

Datum der Anmeldung / Tag des Eintritts: \_\_\_\_\_

Von den umseitig aufgeführten Mitglieds- und Aufnahmebedingungen habe ich Kenntnis genommen.

Die Auszüge aus den Vereinssatzungen, die meine Mitgliedschaft beim ESG 99/06 betreffen, sowie die Verpflichtung zur regelmäßigen Beitragszahlung habe ich gelesen und erkenne sie durch meine nachstehende Unterschrift an.

(Bei Jugendlichen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Aufnahmegebühr: \_\_\_\_\_ DM. Die Beiträge überweise ich auf das Konto des Vereins beim Postscheckamt Essen, Konto-Nr. 161614439. Die Beiträge überweise ich auf das Konto 733/5540 bei der Deutschen Bank Essen.

### Anmerkung:

Die Mitglieder, die auf Postscheck bzw. Bank ihre Beiträge einzahlen, werden gebeten, ihre Beiträge vierteljährlich im voraus zu überweisen, und zwar durch Dauerauftrag ihrer Sparkasse, Bank oder durch Postscheck.



## Handball



Unsere 1. Mannschaft hat in der Verbandsliga mit 10 : 8 Punkten den 4. Tabellenplatz erreicht, nur 3 Punkte hinter dem Ersten. Das Torverhältnis sieht mit 147:155 nicht so günstig aus. Das liegt vor allen Dingen an der schwachen Deckungsleistung. Die Torleute sind nicht daran Schuld.

Gleich zu Beginn der Saison zog Joachim Brüssler sich einen Achillessehnenriß zu und Wilfried Boskamp wurde die Schulter ausgekugelt. Das ist ein schwerer Schlag, da mit 8 Feldspielern sowieso nur eine sehr dünne Spielerdecke besteht.

Erfreulicherweise konnten wir aber auch einen Neuzugang verzeichnen. Peter Wienhusen (früher TUSEM) fügt sich in die Mannschaft gut ein. Herbert Zemke kam zu uns aus Düsseldorf zurück und Bernd Vadder aus der eigenen A-Jugend.

Die 2. Mannschaft hat wider Erwarten nach ihrem Aufstieg in die Landesliga einen Mittelplatz erreicht. Es ist für sie besonders schwer, da oft Spieler in der ersten aus helfen, aber Bruno Reiter schaffte es immer wieder, seine Kameraden so zu motivieren, daß sogar der Tabellenführer geschlagen werden konnte. Nicht zuletzt sind diese Erfolge der 1. und 2. Mannschaft auch der Arbeit des Trainers Günter Braun zuzuschreiben.

Die III- und AH-Mannschaft halten mit wechselndem Erfolg ihren Spielbetrieb vorbildlich aufrecht.



## Handball - Damen



### Frauen

Unsere 1. Mannschaft kann sich in der Oberliga noch nicht behaupten. Sie hat erst 3 Pluspunkte erreicht. Auch da ist die Spielerinnendecke so dünn, daß bei Verletzung oder Krankheit kaum Ersatz geschaffen werden kann.

Erfreulicher sieht es bei der weiblichen Jugend aus. Sie hat bis jetzt in der Niederrheinbestengruppe den 2. Platz erreicht. Neu angefangen hat eine weibl. B-Jugendmannschaft. Unsere Mädchen sind 8-11 Jahre alt und haben es sehr schwer, da in der Gruppe bis 14 Jahre gespielt werden darf. Einen Sieg haben sie aber schon errungen.

Der Bericht über die männliche Jugend wird leider diesmal fehlen. Herr Thien hat sich einer Operation unterziehen müssen. Wir alle wünschen ihm recht baldige Genesung.

Waltraud Rang



Dachziegelwerke **NELSKAMP**

**50 Jahre Tradition und Fortschritt gewährleisten höchste Qualität.**

**FINKENBERGER-Pfannen**

**KONVEX-Pfannen**

**FLACHDACHZIEGEL**

**RHEINLANDZIEGEL**

**DOPPELMULDENFALZZIEGEL**

**GITTERSTEINE**

**werden in 7 Werken, die mit den modernsten, elektronisch gesteuerten Fertigungsanlagen ausgerüstet sind, hergestellt.**

**30 Jahre Garantie für Betondachsteine**

**20 Jahre Garantie für Tondachziegel**

**bieten Ihnen äußerste Sicherheit. -**

**Hauptverwaltung:**

**Dachziegelwerke N E L S K A M P GmbH**

**4235 Schermbeck/Rhld., Ruf (0 28 53) 20 12 / 13**

**Verkaufsleiter:**

**Udo Hoppers, Linhöferberg 20, 4300 Essen 15,  
Ruf (0201) 462187**



# Tennis



## TENNIS

Ende Oktober ging die diesjährige Freiluftsaison 1977 zu Ende. Die Plätze waren bis zum Spielende in einem tadellosen Zustand. Auf einer Hallenstunden-Verteilung wurden wieder verschiedene Hallenstunden an unsere Abteilungsmitglieder vergeben. Durch ein Mißverständnis zwischen der Essener Tennishallengesellschaft und der Abteilung bekamen wir leider in diesem Jahr nicht so viele gute Zeiten wie in den Jahren zuvor.

Der gesellschaftliche Höhepunkt der Saison 1977 war, wie in den Jahren zuvor, wieder unsere Tennis-Party, die wir am 26. Nov. wieder im Sengelmans Hof in Kettwig feierten. Auch in diesem Jahr müssen wir uns wieder bei Karl Espe für die hervorragende Gestaltung des Abends bedanken.

Auch die Tennisabteilung wollte einmal zeigen, daß sie eine „gute Fußballmannschaft“ stellen kann. Unser Abteilungsmitglied Jürgen Haas organisierte ein Freundschaftsfußballspiel. Der nachfolgende Bericht von Jürgen Haas zeigt die Höhen und Tiefen dieses Fußballspiels:

### Spielbericht

Am Mittwoch, dem 28.9.1977, fand im ausverkauften Stadion in Essen-Haarzopf, Föhrenweg 2, das Spiel zwischen der Mannschaft „Eintracht Weiße Hose“ gegen die Firma BBC-YORK (FC Kompressor) statt.

Nach dem Einlaufen der Mannschaften war die „Eintracht Weiße Hose“ sichtbar verwirrt, weil man sich auf einen Gegner mit grünen Trikots taktisch eingestellt hatte.

Bei Erscheinen dieser Mannschaft nun in den orange-farbenen Trikots war man aus dem Konzept gebracht und etwas beeindruckt durch die majestätischen Hirschköpfe, die aufgedruckt auf den sportlichen, breiten, stolzgeschwellten Brustkörben der Spieler des FC Kompressor prangten.

Direkt nach dem Anstoß wurden zügige Kombinationen des FC Kompressor auf das gegnerische Tor vorgetragen.

Nach einer gelungenen Kombination ging ein Schuß des Außenstürmers um Zentimeter über die Latte.

Die Zuschauer bedachten ihr Team mit frenetischen Ovationen.

Durch den Beifall beflügelt, wurden weitere Angriffe über die Außenstürmer vorgebracht. Diese konnten durch die Verteidigung der „Eintracht Weiße Hose“ zu Ecken umgewandelt werden.

Die „Eintracht Weiße Hose“ konnte sich durch gelungene Konterangriffe aus einer 10-minütigen Daueroffensive befreien, lief sich aber an der flexiblen Verteidigung des FC Kompressor fest. Nach einem dieser Konterangriffe hielt es den Libero des FC Kompressor nicht mehr an seinem Platz. Er stürmte unaufhaltsam nach vorne und zog aus 25 m ab. Tosender Beifall bestätigte, daß das 1 : 0 für den FC Kompressor gefallen war!

Die Spieler der „Eintracht Weiße Hose“ fanden allmählich zu ihrem Spiel und konnten durch ihren schnellen Außenstürmer „Kugelblitz“ gefährliche Szenen vor dem Tor des FC Kompressor inszenieren. Durch geschickte Vorlagen wurde aus der Verteidigung das Mittelfeld schnell überbrückt, und die Angriffe über die Flanken waren für beide Mannschaften sehr gefährlich.

Bis zum Halbzeitpfeif war das schnelle Spiel der beiden Mannschaften sehr ausgeglichen. Nach der Halbzeit wurden von beiden Mannschaften einige Wechsel vorgenommen, bei denen vor allem das Mittelfeld der „Eintracht Weiße Hose“ verstärkt und der Sturm des FC Kompressor umgestellt wurde.

Der Druck auf das Tor des FC Kompressor wurde somit zwingender, und die Verteidigung hatte alle „Füße“ voll zu tun, den Ball aus dem 5 m-Raum zu bekommen. Durch den ständigen Druck erfolgte nach etwa 9 Minuten in der 2. Halbzeit das 1 : 1 durch einen Angriff, bei dem ein 20 m-Schuß durch den rechten Verteidiger des FC Kompressor abgefälscht wurde und der Torwart den Ball in der verkehrten Ecke im Netz liegen sah. Jedoch gerade in dieser Phase gelang es der Mannschaft des FC Kompressor, wiederum einen Vorsprung zu erzielen.

Durch eine zu langsame Rückgabe sprintete der Mittelstürmer des FC Kompressor in die Rückgabe der „Eintracht Weiße Hose“ hinein und verwandelte eiskalt zum 2 : 1.

Die Spieler des FC Kompressor wurden durch die begeisterten Zuschauer aufgeputscht und unaufhörlich nach vorn getrieben!

Bei einem Eckstoß in der 21. Minute wurde der Ball gezielt auf den freilaufenden Außenstürmer plaziert, und dieser konnte mit einem sehenswerten Hackentrick das 3 : 1 sicherstellen.

Die bessere Kondition und das läuferische Vermögen der Spieler der „Eintracht Weiße Hose“ resultierte in pausenlosen Angriffen auf das Tor des FC Kompressor. Die taktisch aufgestellte Verteidigung konnte diesen Ansturm überstehen, wobei in letzter Instanz der sichere Torwart weitere Torchancen vereiteln konnte. Nach dem Schlußpfeif trennte man sich mit 3 : 1 Toren für den FC Kompressor.

Die anschließende „Versöhnungsfeier“ fand im Club-Haus der „Eintracht Weiße Hose“ statt.

Sollte unsere I. Mannschaft in der Bezirksklasse evtl. einmal in Schwierigkeiten kommen sollen, so weiß sie jetzt, wo Verstärkung zu holen ist.

Der Vorstand der Tennisabteilung wünscht allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

L. Bucksath

**ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG**

**Parkett**  
**ANTON STIENE**

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

**Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:**

Neuverlegung. Verlegung auf alle alten Fußböden, Reparaturen, abschleifen  
und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.



Bauunternehmung - Rohrleitungsbau

**Alfred Möhlenbruch**

Essen-Bergeborbeck, Heegstr. 42



**Heinz Depiereux K.G.**

**Spedition und Lagerung**

43 Essen, Frillendorfer Str. 150b · Tel. 285862

**ELEKTRO STRUCK**

Inh. Manfred Struck

Elektro-Installationen · Beleuchtungskörper  
Nachstromspeicheranlagen

Essen · Steeler Straße 167 · Ruf 286936

**SCHÖNER WOHNEN mit HOLZ**

- Verbretterungen
  - Danzer- und Atex-Paneele
  - Türelemente mit fertiger Oberfläche
- in vielen Holzarten

Gute Parkmöglichkeit mo-fr 7.30-16.30 Uhr

sa 8.30-12.00 Uhr

43 ESSEN Frillendorfer Straße 148



HUBERT VON DER  
**STEIN KG**  
HOLZHANDLUNG  
Telefon \* 286061



**Feinste Juwelen eigener Herstellung!**  
Uhrenmarken: Bulova/BWC/Citizen/Junghans

Steeler Straße 256      Telefon 28 79 09

**Feinstes Bleikristall der Graf Schaffgottsch'schen Josephinenhütte**

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel  
Lotto · Toto  
Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

## **E. Schäfermeyer**

Essen-Huttrop  
Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23



**STEINEBACH  
RAUM &  
GESTALTUNG**

CHRISTIAN STEINEBACH  
GROSS- & EINZELHANDEL  
4300 ESSEN 1  
Steeler Str. 246-250  
Sa.-Ruf (02141) 283075  
Tapeten · Farben · Teppiche  
Malerbedarf  
Bodenbeläge · Gardinen

## *Gaststätte „Jägersruh“*

Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

**Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten**  
**Vollautomatische Kegelbahn**  
**Verkehrslokal der ESG 99/06**